

„WEMA – Work Experience Malta/Mallorca“

- Nächster Durchgang: 25.06.2012 – 07.01.2013 -

Sie möchten in einem Auslandspraktikum Ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen?

➔ Dann melden Sie sich für das Projekt „WEMA – Work Experience Malta/Mallorca“ im Rahmen des IdA-Programms „Integration durch Austausch“ an.

Wir bieten Ihnen:

- Eine intensive Vor- und Nachbereitungsphase in Halle und Leipzig
- Auffrischung bzw. Festigung Ihrer Fremdsprachenkenntnisse
- Ein passgenaues achtwöchiges Auslandspraktikum
- Kostenübernahme für Flug und Unterkunft im Gastland
- Ein zusätzliches Tagegeld während des Auslandsaufenthaltes
- Weiterzahlung Ihrer Bezüge

Das bringen Sie für die Projektteilnahme mit:

- Sie sind aktuell arbeitsuchend beim Jobcenter Halle gemeldet und beziehen Arbeitslosengeld II
- Sie sind gesundheitlich eingeschränkt oder verfügen über ein sonstiges Handicap
- Sie haben Interesse an einem Praktikum im Ausland
- Sie sind motiviert und möchten einen anderen Kulturkreis kennenlernen

Ihre Bewerbung richten bitte an:



LBW Aus- und Fortbildungsgesellschaft mbH
Inselstr. 31
04103 Leipzig

Tel.: 0341/33755070
Fax: 0341/33755076

Ihre Ansprechpartner:

Marcus Dix (Projektleiter)
Katarina Zeh (Sozialpäd. Betreuung)
Daniela Hegner (Sozialpäd. Betreuung)

dix@lbw-leipzig.de
zeh@lbw-leipzig.de
hegner@lbw-leipzig.de

Work-Experience-Malta/Mallorca ist ein Projekt im Rahmen des zweiten Aufrufes des IdA-Programms „Integration durch Austausch“, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds, kofinanziert vom Jobcenter Halle.

Bewerbung und Auswahl:

Nach einem kurzen persönlichen Vorgespräch, in dem wir alle Zugangsvoraussetzungen abklären, laden wir alle Interessenten zu einem Auswahlverfahren (Profiling) ein. In diesem prüfen wir die persönliche Eignung und Motivation ab. Von allen Bewerbern wählen wir 16 Teilnehmer aus, die das Projekt und damit das Auslandspraktikum absolvieren können.

Projektablauf:

Egal wie alt Sie sind und in welchem Beruf sie arbeiten möchten, wir versuchen Sie passgenau in ein Praktikum zu vermitteln. Doch zuerst werden Sie in einem zehnwöchigen Vorbereitungskurs sowohl beruflich als auch sprachlich fit für den Arbeitsaufenthalt in den zwei Gastländern Malta und Spanien gemacht.

So werden Sie zum einen, in einem achtwöchigen berufsbezogenen Sprach- und Interkulturellen Training, durch erfahrene Muttersprachler in den jeweiligen Landessprachen unterrichtet, zum anderen erhalten Sie eine zweiwöchige berufspraktische Auffrischung in Ihrem erlernten Beruf.

So ausgestattet, mit der nötigen interkulturellen Kompetenz und dem erforderlichen (Fach-)Vokabular, sind Sie in der Lage den Alltag und das Arbeitsleben im Ausland zu meistern. Bereits während dieser Vorbereitungsphase suchen wir für Sie, entsprechend Ihrer Vorkenntnisse und Wünsche, einen möglichst passgenauen Praktikumsplatz.

Anschließend an diese Vorbereitungsphase reisen Sie gemeinsam mit den deutschen Projektbetreuern ins jeweilige Gastland. Die ersten beiden Wochen im Ausland dienen der Eingewöhnung, dem Kennenlernen von Land und Leuten und ihrem Praktikumsbetrieb. Sie werden in unseren Partnerschulen unterrichtet und erkunden gemeinsam die Inseln. Die Nachmittage sind für die Besuche der jeweiligen Praktikumsunternehmen und für Ihre Vorstellungsgespräche reserviert.

Nach der Eingewöhnungsphase arbeiten Sie acht Wochen lang als Praktikant in einem spanischen oder maltesischen Unternehmen. Während der gesamten Zeit steht Ihnen ein deutschsprachiger Ansprechpartner zur Seite, um Sie bei Fragen oder Problemen zu unterstützen.

Nach 10 Wochen kehren Sie nach Deutschland zurück, gestärkt mit neuen Erfahrungen, gefestigten Sprachkenntnissen und einem Referenzschreiben Ihres jeweiligen Praktikumsunternehmens. Sie erhalten anschließend durch erfahrene Dozenten und die Projektmitarbeiter ein intensives Bewerbungstraining und Coaching, um schnellstmöglich einen geeigneten Arbeitsplatz für Sie zu finden.

Nächster Durchgang:



Hintergrund:

Durch das Projekt „WEMA – Work Experience Malta/Mallorca“, welches vom 19.09.2011 bis 30.06.2014 durchgeführt wird, können arbeitslose Menschen mit einer Behinderung, einer chronischen Erkrankung oder einem sonstigen Handicap, die aus der Region Halle kommen, ein achtwöchiges Praktikum im EU-Ausland absolvieren. Zur Auswahl stehen dabei die Mittelmeerinseln Malta und Mallorca. Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in ihrem Berufsfeld zu erwerben bzw. zu vertiefen und ihre Persönlichkeit durch neue Erfahrungen (neue Arbeitsumgebung, neue Kollegen, zusätzliche Sprachkenntnisse) und neu gewonnene persönliche Kompetenzen wie Flexibilität, Mobilität, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit zu stärken. Nach erfolgreichem Absolvieren ihres Auslandspraktikums bestehen deutlich verbesserte Chancen auf eine Integration in den 1. Arbeitsmarkt in der Region Sachsen-Anhalt.

Work-Experience-Malta/Mallorca ist ein Projekt im Rahmen des zweiten Aufrufes des IdA-Programms „Integration durch Austausch“, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds, kofinanziert vom Jobcenter Halle.

Impressum



Projektträger:

LBW Aus- und Fortbildungsgesellschaft für Wirtschaft und Verwaltung mbH
Inselstraße 31, 04279 Leipzig

Tel: 0341/33 75 50 70, Fax: 0341/33 75 50 76
www.lbw-leipzig.de

Geschäftsführerin:

Veronika Wegrad-Paul

Projektleiter:

Marcus Dix (dix@lbw-leipzig.de)

Projektmanagerin:

Katarina Zeh (zeh@lbw-leipzig.de)

Daniela Hegner (hegner@lbw-leipzig.de)

Projektpartner:

ICC Sprachinstitut 0
Nordplatz 9, 04105 Leipzig

Tel: 0341/ 550 22 460, Fax: 0341/ 550 36 74
www.icc-sprachinstitut.de

Direktor:

James Parsons

Stellvertretender Direktor:

Aaron Shell

Projektpartner:

Jobcenter Halle/ Saale
Neustädter Passage 6, 06122 Halle/Saale

Tel: 0345/ 68 22 198
www.jobcenter-hallesaale.de

Work-Experience-Malta/Mallorca ist ein Projekt im Rahmen des zweiten Aufrufes des IdA-Programms „Integration durch Austausch“, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds, kofinanziert vom Jobcenter Halle.